

1102
2030
2035
223
312

**Berichtigung
des Achten Gesetzes
zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
vom 10. Februar 1998 (GV. NW. S. 134)**

In Gliederungsnummer 2030 ist in Artikel I die Fundstelle „9. Dezember 1997 (GV. NW. S. 444)“ durch die Bezeichnung „29. April 1997 (GV. NW. S. 82)“ zu ersetzen.

In Artikel I, Nr. 17 wird § 85 a, Abs. 1 Nr. 2 wie folgt berichtigt:

2. ein Urlaub ohne Dienstbezüge bis zur Dauer von drei Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung

zu gewähren, wenn er

- a) mindestens ein Kind unter achtzehn Jahren oder
- b) einen pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen

tatsächlich betreut oder pflegt.

In der Gliederungsnummer 312 wird in Artikel II Nr. 2 § 6 a Abs.1 Nr. 2 wie folgt berichtigt:

2. ein Urlaub ohne Dienstbezüge bis zur Dauer von drei Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung

zu bewilligen, wenn er

- a) mindestens ein Kind unter achtzehn Jahren oder
- b) einen nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen

tatsächlich betreut oder pflegt.

- GV. NW. 1998 S. 428.

20303

**Verordnung
zur Anwendung des Arbeitsschutzgesetzes
und zur Umsetzung der nach §§ 18 und 19
des Arbeitsschutzgesetzes erlassenen
Rechtsverordnungen (ArbSchVO)**

Vom 9. Juni 1998

Aufgrund des § 87 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 (GV. NW. S. 234), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Februar 1998 (GV. NW. S. 134), wird verordnet:

§ 1

Die nach §§ 18 und 19 des Arbeitsschutzgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen gelten für Beamtinnen und Beamte entsprechend, soweit nicht in dieser Verordnung Abweichendes bestimmt ist.

§ 2

Die Verordnung über den Arbeitsschutz für jugendliche Beamte im Lande Nordrhein - Westfalen vom 29. Mai 1979 (GV. NW. S. 454), geändert durch Verordnung vom 14. Mai 1985 (GV. NW. S. 438) wird aufgehoben.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Juni 1998

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Wolfgang Clement

Minister für Inneres
und Justiz

Fritz Behrens

- GV. NW. 1998 S. 428.

223

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Fachbereiche und
Abteilungen der Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen in Gelsenkirchen**

Vom 7. Juni 1998

Aufgrund des § 17 Abs. 1 des Fachhochschulgesetzes öffentlicher Dienst (FHGÖD) vom 29. Mai 1984 (GV. NW. S. 303), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. November 1994 (GV. NW. S. 1056), wird im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr, dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und dem Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Fachbereiche und Abteilungen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Gelsenkirchen vom 6. September 1984 (GV. NW. S. 614) wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

**„§ 2
Abteilungen**

(1) Es bestehen Abteilungen in Bielefeld, Duisburg, Gelsenkirchen, Hagen, Köln und Münster.

(2) Die bisherigen Abteilungen Dortmund, Düsseldorf, Soest und Wuppertal werden zum 31. August 2000 aufgelöst.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Franz-Josef Kniola

- GV. NW. 1998 S. 428.

223

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes
über die Ausbildung für Lehrämter an öffentlichen
Schulen (Lehrerausbildungsgesetzes - LABG)**

Vom 9. Juni 1998

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel 1

Das Lehrerausbildungsgesetz (LABG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1989 (GV. NW. S. 421),